



Ⓜ [13585]

S. FISCHER VERLAG, BERLIN W.

Bülow-Strasse 91.

## Novitäten.

Nach den eingegangenen Bestellungen haben wir soeben versandt:

OTTO BEHREND

# Roman einer Liebe

Roman.

13 Bogen geh. 2 *M* 50 *o* ord., geb. 3 *M* 50 *o* ord.

Die einfache Liebesgeschichte zweier tief empfindenden Menschen erzählt der bisher noch unbekannt Dichter mit solcher Innigkeit und mit so viel poetischer Wärme, dass sie auf jeden unbefangenen Leser ergreifend wirken.

FANNIE GROGER

# \*\*\* Thränen \*\*\*

Novellen.

9—10 Bogen geh. 2 *M* ord., geb. 3 *M* ord.

In dem neuen Novellenband „Thränen“ finden sich alle die seltsamen Reize wieder, welche die Dichterin ihren Schöpfungen einzuleben vermag: blendende Phantasie und Gestaltungskraft und Humor, den ein leichter französischer Duft überhaucht.

O. GAYER

# Frau Rechtsanwalt

Roman.

Zweite Ausgabe. 20 Bogen geh. 4 *M* ord., geb. 5 *M* ord.

In der Reihe der nachgelassenen Romane O. Gayers zählt dieser Roman zu den besten Produkten der Dichterin.

SVEND LEOPOLD

# Prinzessin Charlotte

Roman.

Einzig autorisierte Uebersetzung von E. Brausewetter.

Mit farbig illustriertem Umschlag. Etwa 20 Bogen geh. 4 *M*, geb. 5 *M* ord.

Auf diesen Roman, der bei seinem Erscheinen in Dänemark das grösste Aufsehen erregt hat, machen wir ganz besonders aufmerksam.

Ein ganz junger dänischer Dichter hat mit diesem seinem Erstlingswerke den kühnen Versuch gewagt, eine interessante Episode aus der Familiengeschichte des dänischen Königshauses in Romanform zu behandeln, nämlich die Geschichte der schönen mecklenburg-schweriner Herzogtochter Charlotte Friederike, die die Gattin des Prinzen Christian Frederik, nachmaligen König Christian VIII. von Dänemark, wurde, sich aber bald darauf in den schönen französischen Särger Dupuy verliebte und mit ihm von ihrem Gatten im Tête-à-tête überrascht wurde. Natürlich wurde Verweisung vom Hofe ihr Los; aber die lebenslustige Prinzessin Charlotte ward hierdurch nicht gebrochen, sondern führte an ihrem Verbannungsorte weiter ein lustiges Leben, bis das Alter ihre Genussfreudigkeit brach und die sündige Magdalena zu einer büssenden als Krankenpflegerin wurde.

Es ist nicht nur der interessante Stoff aus der Skandalchronik eines Hofes, was diesem Erstlingswerke zu seinem Erfolge verholfen hat, vielmehr verrät auch die Darstellung ein bedeutendes Talent und ist auch künstlerisch überaus wohl gelungen. Die Charakteristik, namentlich der ein wenig an Jacobsens Marie Grubbe erinnernden Prinzessin Charlotte, ist mit viel Lebendigkeit, psychologischer Feinmalerei und humorvoller Beleuchtung durchgeführt. Auch in der Schilderung des mecklenburgischen Hofes offenbart sich der zarte und liebenswürdige Humor und die scharfe Beobachtungsgabe des Verfassers. Es ist viel feine und farbenreiche Stimmungs- und Naturmalerei in dem Buche, und in der Darstellung der schrankendurchbrechenden Liebesleidenschaft der Prinzessin erhebt es sich zu glühvoller Innerlichkeit.

Wir liefern mit 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % bar und 9/8 Expl. Verlangzettel anbei.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.